



**Soziale
Politik für
Dich.**

SPD Stadtverband Leipzig
Rosa-Luxemburg-Str. 19/21
04103 Leipzig

Email: ub.leipzig@spd.de
Tel.: 0341 - 9610732

Pressemitteilung der SPD Leipzig, 27. August 2022

SPD LEIPZIG VERURTEILT BRANDANSCHLAG AUF GEFLÜCHTETENUNTERKUNFT

Nadja Sthamer, SPD Bundestagsabgeordnete für Lausen-Grünau und **Irena Rudolph-Kokot**, SPD Leipzig Co-Vorsitzende zeigen sich erschüttert über den Brandanschlag auf die Geflüchtetenunterkunft in der Liliensteinstraße.

“Diese Gewalt vor dem Hintergrund der 30. Gedenkwoche von Rostock-Lichtenhagen zeigt deutlich auf: Hass auf Geflüchtete ist Alltag in Deutschland. Zum Glück wurde niemand verletzt und die Mitarbeiter vor Ort konnten das Feuer schnell löschen”, kommentiert **Nadja Sthamer** den Anschlag.

Irena Rudolph-Kokot ergänzt: “Diese rechten Kontinuitäten, die sich vor allem in Sachsen seit den späten 80er Jahren durchziehen, müssen endlich wirksam bekämpft werden. Nicht nur in Rostock-Lichtenhagen tobte der Mob vor 30 Jahren vor Geflüchtetenunterkünften, sondern auch in Leipzig Lausen-Grünau. Die Auswahl des Datums war nicht zufällig und macht die Tat noch abscheulicher.”

Abschließend sind sich beide Politikerinnen einig: “Wir setzen uns weiter dafür ein, dass Leipzig, Sachsen und Deutschland ein sicherer Platz für Geflüchtete bleibt und viele von ihnen hier sogar dauerhaft ein neues Zuhause finden.” so **Sthamer** und **Rudolph-Kokot** abschließend.

Hintergrund

In der Nacht von Freitag auf Samstag ereignete sich ein Brandanschlag auf die Geflüchtetenunterkunft in der Liliensteinstraße 15a in Lausen-Grünau. Die Polizei schließt einen politischen Hintergrund nicht aus. Nadja Sthamer, SPD Bundestagsabgeordnete für Lausen-Grünau und Irena Rudolph-Kokot, SPD Leipzig Co-Vorsitzende sowie Vizebundesvorsitzende der AG Migration und Vielfalt in der SPD werden kommenden Montag um 13 Uhr der betroffenen Einrichtung einen Besuch abstatten, um sich vor Ort zu informieren.
